

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

282 (11.10.1905) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 11. Oktober

(folgt ein vierles Blatt.) 1905.

## Zum Konfirmandenunterricht,

welcher in der nächsten Woche für die Kinder der evangelischen Gemeinde beginnt, versammeln sich die angemeldeten Söhne und Töchter erstmals an folgenden Tagen und Orten:

1. Bei Hofprediger **Fischer** in seinem Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schülerinnen der Victoria-Schule, der höheren Mädchenschule, des Instituts Friedländer und der Töchterschule;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Reformgymnasiums, der Oberrealschule, Realschule und Bürgerschule.

2. Bei Stadtpfarrer **Schwarz** in seinem Konfirmandensaal Waldhornstraße 11:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schülerinnen des Mädchengymnasiums, der höheren Mädchenschule, des Instituts Friedländer und der Töchterschule;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Reformgymnasiums der Oberrealschule, Realschule und Bürgerschule.

3. Bei Stadtpfarrer **Rapp** in seinem Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schülerinnen der höheren Mädchenschule, des Mädchengymnasiums, der Victoria-Schule, des Instituts Friedländer und der Töchterschule;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Reformgymnasiums, der Oberrealschule, Realschule und Bürgerschule.

4. Bei Stadtpfarrer **Rohde** in seinem Konfirmandensaal in der Christuskirche:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schülerinnen des Mädchengymnasiums, der höheren Mädchenschule, der Victoria-Schule, der Töchterschule und des Instituts Friedländer;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der Bürgerschule, der erweiterten und einfachen Volksschule,  
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Reformgymnasiums, der Oberrealschule, Realschule und des Instituts Ficht.

5. Bei Stadtpfarrer **Weidemeier** in der Karl-Wilhelmsschule:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule im 3. Stock, Zimmer Nr. 13,  
um 4 Uhr die Schülerinnen der Mittelschulen und Institute im 3. Stock im Zeichenaal;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule im 3. Stock, Zimmer Nr. 27,  
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, der Reals- und Bürgerschulen im 3. Stock im Zeichenaal.

6. Bei Stadtpfarrer **Ziegler**: **Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Mädchen der erweiterten und einfachen Volksschule im Schulhause der Nebeniussstraße, 3. Stock, Zimmer Nr. 62,  
um 4 Uhr die Mädchen der höheren Mädchenschule und Töchterschule im Schulhause der Schützenstraße, 3. Stock, Zimmer Nr. 17;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Knaben der erweiterten und einfachen Volksschule im Schulhause der Nebeniussstraße, 3. Stock, Zimmer Nr. 54,  
um 4 Uhr die Knaben der Mittelschulen im Schulhause der Nebeniussstraße, 3. Stock, Zimmer Nr. 54.

7. Bei Stadtpfarrer **Brückner**:

**Montag, 16. Oktober,**

um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule im Schulhause der Schützenstraße im 2. Stock, Zimmer Nr. 11,  
um 4 Uhr die Schülerinnen der höheren Mädchenschule und der Töchterschule im Schulhause der Schützenstraße im 3. Stock;

**Dienstag, 17. Oktober,**

um 11 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule im Schulhause der Bahnhofstraße im 1. Stock, Zimmer Nr. 3,  
um 4 Uhr die Schüler des Reformgymnasiums, der Realschule und der Bürgerschule im Schulhause der Bahnhofstraße im 1. Stock, Zimmer Nr. 3.

2.1.

## Versteigerung.

Heute vormittag 11 Uhr werden in der Empfangshalle 10 Kisten Sandkäse (52 Kilo) versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Friedenstraße 10, 4. Stock**, ist eine freundliche Wohnung von 2 - 3 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf sofort oder später an einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Hirschstraße 33** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Koch- und Leuchtgas nebst Zugehör auf 1. Dezember oder später wegen Verletzung zu vermieten.

\* **2.1. Kaiser-Allee 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern nebst Zugehör, für kleine Familie geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Schützenstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem üblichen Zugehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Baldhornstraße 45** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

\* **Wilhelmstraße 43** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (wovon 2 gerade), Küche mit Gaseinrichtung, Keller und Speicher an eine ruhige Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Bähringerstraße 15** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Speicherkammer und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Alkov und Küche, im 2. Stock des Hinterhauses ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 59, parterre.

## Gerwigstraße 60

sind per sofort oder später zu vermieten:

- 1 Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör,
- 1 Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör. 3.1.

## Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Bad und 2 Mansarden zu vermieten.

## Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 88.

## Offenweinststraße 18

sind im 3. und 4. Stock der Neuzeit entsprechende 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. 7.1.

## Zu vermieten

auf sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör (Kochgas). Näheres Ruppertsstraße 40 im Laden. \*3.1.

## Zu mieten gesucht.

Eine kleine, ruhige Familie sucht per 15. Dezbr. 5-6 Zimmerwohnung, eventl. Hochparterre, nicht allzuweit vom Bahnhof entfernt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November. Näheres Verberstraße 1, 4. Stock rechts. Ebenfalls wird eine Kommode und ein Tisch, gebraucht, zu kaufen gesucht.



## Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.



### Einladung

zur Monatsversammlung auf Mittwoch, den 11. Oktober ds. Jrs.,  
abends 7/8 Uhr, Saal III Schrempf.

#### Tagesordnung:

1. Verteilung von Lehrlingspreisen.
  2. Bericht über den Ganttag in Graben.
  3. Besprechung des neuen Gesetzentwurfs, betr. die Sicherung der  
Förderung der Bauhandwerker. Referent Herr Rechtsanwalt  
Dr. Kräger.
  4. Einläufe und Wünsche.
- Wir bitten höflich um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

# Wählerversammlung

der liberalen Parteien

(Nationalliberale, Freisinnige, Demokraten, Nationalsoziale)

im 44. Landtagswahlkreis (Südstadt)

am

Donnerstag, den 12. Oktober, abends halb 9 Uhr,

im unteren Saale des Café Nowad

(Ecke der Ettlingerstraße und der Nowads-Anlage).

Tagesordnung: Die Landtagswahlen.

Referent: Herr Rechtsanwalt Musser aus Offenburg.

Freie Diskussion.

Alle Wähler ladet freundlichst ein

2.1.

Das liberale Wahlkomitee.

## Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 18. Oktober 1905

# Erstes Abonnements-Konzert

des  
Grossh. Hoforchesters.

Solistin: Tilli Könen. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Michael Balling.

### PROGRAMM.

1. **Symphonie Nr. 1 (C-dur)** . . . . . Beethoven.
2. **Ah Perfido. Rezit. und Arie** . . . . . Beethoven.
3. **Eine Singspiel-Ouverture (zum erstenmal)** . . . . . Edgar Istel.
4. **Lieder mit Begleitung des Orchesters:**
  - a) Erlkönig . . . . . Fr. Schubert.
  - b) Frühlingsgespenster . . . . . F. Weingartner.
  - c) Le Printemps . . . . . Grieg.
5. **Symphonie Nr. 2 (D-dur)** . . . . . Beethoven.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

#### Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal numeriert I. Abt. . . . .	20 Mk.	Part.-Galerie num. II. Abt. . . . .	15 Mk.
„ „ II. „ . . . .	15 „	Balkon numeriert I. Reihe . . . . .	18 „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe . . . . .	20 „	Balkon numeriert II. Reihe . . . . .	14 „
Parterre-Galerie num. I. Abt. II. bis IV. Reihe . . . . .	18 „	Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl. . . . .	12 „
		Galerie numeriert von Nr. 253—370 . . . . .	10 „

#### Einzelpreise:

Saal numeriert I. Abt. . . . .	5.— Mk.	Balkon numeriert I. Reihe . . . . .	4.50 Mk.
„ „ II. „ . . . .	3.50 „	Balkon numeriert II. Reihe . . . . .	3.— „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe . . . . .	5.— „	Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl. . . . .	2.50 „
Parterre-Galerie num. I. Abt. II. bis IV. Reihe . . . . .	4.50 „	Saal unnumeriert . . . . .	2.— „
Parterre-Galerie num. II. Abt. . . . .	3.50 „	Galerie unnumeriert . . . . .	1.50 „

Generalprobe Mittwoch, den 18. Oktober, vormittags 1/2 11 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50.

## 3-4 Zimmer-Wohnung

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 7464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Magazin-Besuch.

\*3.1. Während der Wintermonate wird ein möglichst  
am Schienenstrang gelegenes, trockenes Magazin von  
ca. 1000—2000 qm zu mieten gesucht; event. würde  
auch ein transportables Notmagazin dienen, da Platz  
zur Aufstellung vorhanden. Offerten unter Nr. 7470  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer  
ist an eine ruhige Person sogleich zu vermieten.  
Näheres Sofienstraße 29, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen  
soliden Arbeiter oder an ein Fräulein sogleich oder  
später zu vermieten: Goethestraße 28 im 4. Stock  
rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-  
mieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Ama-  
lienstraße 7 im 5. Stock des Vorderhauses.

\* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost,  
ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden  
Herrn oder an ein Fräulein sogleich oder auf  
15. Oktober zu vermieten. Nachfragen im 2. Stock.

\* Goethestraße 41, 3. Stock rechts, ist ein schönes,  
möbliertes Zimmer für 10 Mark im Monat sofort  
oder später zu vermieten.

\* Körnerstraße 19, 2. Stock, sind zwei sehr gut  
möblierte Zimmer mit separatem Eingang, ganz  
ungeniert, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

\* Akademiestraße 32, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein  
möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort  
oder später zu vermieten.

\* Karlstraße 76, 3. Stock, ist ein einfach aber gut  
möbliertes Zimmer, in ruhigem besseren Haushalt,  
an soliden Herrn zu vermieten.

\*3.1. In schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis,  
sind in ruhigem Hause zwei gut möblierte Zimmer  
(Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu  
vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 92 b, 2. Stock.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Rudolfstraße 26,  
4. Stock rechts.

### Herrenstraße 66,

1. Stock, vis-à-vis dem Erbgröb. Palais, ist ein  
schön möbliertes Zimmer per 15. Oktober zu vermieten.

### Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist ein unmöbliertes Zimmer  
sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock  
des Vorderhauses.

### Goethestraße 20, 2. Stock,

ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, nach der Straße  
gelegen, zu vermieten; desgleichen eine Mansarde  
mit gutem Bett.

### Amalienstraße 34, 1 Treppe,

sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und  
Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten.

### \*2.1. Sofienstraße 29

sind 2 kleine, unmöblierte Zimmer an eine ruhige  
Person sofort zu vermieten. Näheres parterre.

### Gottesauerstraße 20,

3. Stock rechts, ist ein großes, gut möbliertes Erker-  
zimmer zu vermieten.

### Durlacher Allee 16,

4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder  
ohne Pension an einen soliden Herrn sofort zu ver-  
mieten. Näheres daselbst.

## Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, auf sogleich oder später zu vermieten:  
Viktoriastraße 8, parterre.



## Bekanntmachung.

Nr. 2823/05. Wir geben nachstehend wiederholt diejenigen elektrotechnischen Firmen bekannt, welche **nur allein berechtigt** sind, Installationen zum Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk **herzustellen, zu erweitern oder abzuändern**:

- 1) Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin, Ingenieurbureau Karlsruhe, Kaiserstraße 88.
- 2) Beher, Alexander, Waldstraße 77.
- 3) Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke, Akt.-Ges., technisches Bureau Kriegstraße 117.
- 4) Fütterer, Adolf, Akademiestraße 23.
- 5) Gesellschaft für elektrische Industrie, Siemensstraße 1.
- 6) Grund & Dehmichen, Waldstraße 26.
- 7) Lipp, Wilhelm, Lessingstraße 47.
- 8) Maeyer, Friedrich, Gartenstraße 8.
- 9) Maschinenfabrik Esslingen, elektrotechnisches Bureau Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.
- 10) Rhein. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., technisches Bureau Belfortstraße 3.
- 11) Schleich, Wilhelm, Adlerstraße 24.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1905.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

## Elisabethenverein.

Von Ungenannt erhielten wir ein Geschenk von 100 Mark, wofür auch auf diesem Wege warmen Dank ausspricht **das Komitee.**

### Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang auf sofort zu vermieten: Waldhornstraße 55.

### Ein unmöbliertes Mansardenzimmer

ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29, 1. Stock.

### Möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 17, 2. Stock, nächst der Westendstraße. \*2.1.

### Gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Schützenstraße 85, 2. Stock rechts.

### Sofienstraße 35, parterre,

ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. November zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Hübsch möbliertes Zimmer (mögl. mit guter Pension) bei anständiger Familie, Nähe Bahnhof, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 48000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% per sofort auszuliehen und sind Angebote mit Schätzungsangabe, Belastung der I. Hypothek, Feuerversicherung sowie Rentabilität unter Nr. 7433 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

### 12000-15000 Mk.

auf I. Hypothek auf ein Anwesen in Beiertheim (Nähe des neuen Bahnhofes) zu 4% sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 18000-20000 Mark

werden auf ein Haus in der Nähe des Stadtgartens als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 16000-17000 Mark,

II. Hypothek, auf gutes Objekt von Selbstgeber baldigst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7474 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### 5000-6000 Mark

werden alsbald auf II. Hypothek gesucht. Kapitalisten belieben ihre Offerten unter Nr. 7475 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

### \*3.1. 2000 Mark

werden bei jährlicher Abzahlung von 1000 Mark zu leihen gesucht; Zinszahlung pünktlich. Gest. Offerten unter K. S. bahnhofslagernd erbeten. 3.1.

## II. Hypothek,

30 000 Mark, zu 4 1/4% gesucht auf prima Haus, das auf 25 Jahre von einer Staatsbehörde fest gemietet ist. Offerten unter Nr. 7473 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

## Darlehen-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Geschäftsmann sucht 6000 Mk. gegen doppelte Bürgschaft und Sicherheit. Offerten unter Nr. 7455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, findet sofort Stelle: Herrenstraße 15, eine Treppe hoch.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

**U.Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

## Pünktliche Arbeiterin und ein Lehrmädchen

gesucht: Waldstraße 75, 2. Stock. \*

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, findet auf 1. November gute Stelle nach auswärts bei kleiner Familie. Näheres Gartenstraße 11, Hinterhaus, parterre.

## Mädchen-Gesuch.

Ein braves, tüchtiges Mädchen wird zu kleiner Familie sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 35 im Schuhgeschäft. \*2.1.

## Mädchen-Gesuch.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten; etwas kochen erwünscht. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

## Kräftiges Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten sogleich oder auf 15. Oktober gesucht: Kaiserstraße 219. \*

## Ein ordentliches Mädchen

wird auf sofort oder 1. November gesucht.

\* Frau Steffe, Witwe, Lessingstraße 52.

## Ein Dienstmädchen,

welches gut kochen kann und alle anderen häuslichen Arbeiten verrichtet, per sofort oder 1. November gesucht:

Waldstraße 26 III, Frau Weber.

## Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten per sofort gesucht: Adlerstraße 19, 3. Stock.

## Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen für Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen Beilchenstraße 7, parterre.

## Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, das auch kochen kann und dem es möglich wäre, außerhalb des Hauses schlafen zu können, wird tagsüber auf sogleich zur Beihilfe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Mädchen-Gesuch.

Solides, fleißiges Mädchen auf 1. November gesucht: Kaiserstraße 148 II links.

## W. Eine tüchtige Haushälterin

in ein größeres Restaurant und 2 tüchtige Kellnerinnen sucht sofort

Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 89.

## \* Ein junges Mädchen

wird per sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Waldstraße 64, 2. Stock.

## \* Besseres Kindermädchen

wird zu einem 2jähr. Kinde für nachmittags gesucht: Kaiserstraße 80 a, 3. Stock.

## Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht.

Dampf-Waschanstalt A. Pfünzner.

## Eine Kellnerin

wird sofort gesucht.

G. Widmaier,

\*2.1. Gerwigstraße 47, zum „Hasen“.

Geübte

## Einlegerin

findet dauernde Beschäftigung.

Buchdruckerei Chr. Faas,

Kurvenstraße 23.

## Lehrmädchen.

\* Zwei ordentliche junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Akademiestraße 32, Querbau.

Marie Eisenträger.

## Lauffrau-Gesuch.

\* Zu kinderlosem Ehepaar wird für sofort für vormittags zwei, nachmittags eine Stunde, eine reinliche Lauffrau gesucht. Sich zu melden von 9-11 Uhr: Durlacher Allee 38, 2. Stock rechts.

## Monatsfrau.

\* Gesucht wird per sofort eine anständige, brave, reinliche Frau von morgens 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. Zu erfragen Kronenstraße 17 a im Schuhladen.

## Monatsfrau

gesucht auf sofort wegen Erkrankung der jetzigen Frau. Näheres Goethestraße 29 III rechts.

## Monatsdienst.

\* Eine jüngere, fleißige Person für morgens 2 1/2 Std. häusliche Arbeit gesucht: Amalienstraße 34, 1 Treppe.

## Brotfrau-Gesuch.

\* Eine Knabe oder ein Mädchen von 12 bis 16 Jahren oder eine reinliche Frau wird für eine Stunde morgens zum Frühstückstragen gesucht. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

## Blechner und Installateur.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Blechner und Installateur wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Franz Fiele, Klauerechtstraße 11.



**Commis,**

junger, tüchtiger, im Rechnen gut bewandert, per sofort gesucht. Offerten nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 7458 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3.1. Größeres Baugeschäft mit amerikanischer Buchführung sucht per 1. Dezember eventl. auch früher einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden

**Buchhalter,**

am liebsten branchekundig. Offerten mit Gehaltsansprüchen, kurzer Uebersicht der bisherigen Tätigkeit und Zeugnisabschriften unter Nr. 7477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Buchbinder**

gesucht bei

**Glkann & Baer,**  
Lachnerstraße 7/9.

**Zwei tüchtige Bau Schlosser**

finden sofort Beschäftigung: Hirschstraße 80. \*

\*2.1. Tüchtiger, erfahrener

**Marmorschleifer,**

mit feinen ausländ. Marmoren sowie mit Maschinen vertraut, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 7452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **Hafner gesucht.**

Ein Ofensetzer findet dauernde Beschäftigung bei **Johann Sauer, Hafner, Rudolfsstraße 10 III.**

**Gesuch.**

\* Ein fleißiger Arbeiter, welcher Lust hat, in ein Holz- und Kohlegeschäft einzutreten, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 22.

2.1. Ein kräftiger Mann kann sofort als

**Tagelöhner**

eintreten: Goethestraße 20.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein junger, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59.

**Hausbursche.**

\* Ein fleißiger Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird gesucht.

Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

**Fuhrknecht.**

\*3.1. Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,  
Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Fuhrknecht gesucht.**

3.1. Für ein Baugeschäft wird ein durchaus tüchtiger Fuhrknecht gesucht, der gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Zu melden Amalienstraße 24, Bau Bureau.

**Dienst-Gesuche.**

\* Für sofort sucht ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in besserem Hause Stellung. Näheres Adlerstraße 7 III, Hinterhaus.

\*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht passende Stelle zu kleiner Familie, am liebsten als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Belgienstraße 34, 4. Stock.

\* Für ein junges Mädchen aus guter Familie (Waise von auswärts) wird Stellung gesucht zu Kindern oder als Beihilfe im Haushalt. Zu erfragen Sofienstraße 89 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit auf einer Stelle als Stütze war, sucht Stelle. Dasselbe steht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Offerten unter Nr. 7456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle sucht**

ein Hotelzimmermädchen für sofort oder später.  
**L. Weber, Herrenstraße 44.**

**Verkäuferin,**

mit der Papier-, Leder- und Spielwarenbranche vertraut, sucht Stelle auf 15. November oder 1. Dezember. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 7482 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Fräulein**

sucht Anfangsstellung in Buchführung und Schreibmaschine für sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter Nr. 7459 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Eine Köchin**

sucht in kleinerem Restaurant auf 15. Oktober Stelle. Näheres Klippmühlstraße 94 in der Wirtschaft.

**Zahntechnik.**

\*2.1. Junge Dame sucht sich in der Technik zu vervollkommen. Gesl. Offerten unter Nr. 7466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau (Witwe) nimmt noch einige Kundenhäuser an im Ausbessern von Kleidern und Wäsche. Offerten unter Nr. 7453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Näherin**

empfiehlt sich im Weisnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Werberstraße 70 III.

**Monatsstelle-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung für nachmittags 2 Stunden (Monatsstelle). Näheres Amalienstraße 7 im 5. Stock des Vorderhauses.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**  
6 Rheinstraße 6, Mühlburg.  
Auf 2 Pfg.-Postkarte wird die Arbeit abgeholt und zurückgebracht.  
\*2.1. Schöne Arbeit. Billige Preise.

**Achtung!**

\* Das Wende- und Reparatur-Geschäft, speziell außer dem Hause, befindet sich **Viktoriastraße 8.**

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvollst **Karl Hausmann.** — Postkarte genügt.

**Verloren**

ein schwarzer Gürtel mit silberner Schnalle. Gegen gute Belohnung abzugeben: Westendstraße 55 im 4. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.1. Ein noch sehr gut erhaltener **Frack** nebst **Weste**, sowie ein **Gehrock-Anzug**, für mittlere Figur passend, sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Sofienstraße 29, parterre.

\* Leffingstraße 27, 1. Stock, sind eine fast neue **Waschkommode** mit weißem Marmoraufsatz, sowie der dazu gehörende **Nachtisch** preiswert zu verkaufen. Ferner werden zwei **Weinsäffer** (175 und 60 Liter haltend) und ein großer **Krautständer** billig abgegeben.

\* Kirschbaum poliertes **Duffet**, **Ausziehtisch**, **großer Ruhefauteuil**, **Divan** mit oder ohne **Fauteuil**, **Chiffonniere**, **Rohrstühle**, **komplettes Bett**, **Dienstbotenbett**, **Waschkommode**, **Schreibtisch**, **Bücherregalere**, **Gasluster**, **Spiegel**, **Küchenschrank**, **Geschirrschrank**, **Küchentisch**, gut erhalten, billig zu verkaufen:  
**Ludwig-Wilhelmstraße 2,**  
2. Stock.

\* Eine gut erhaltene

**Badewanne**

ist zu verkaufen: Gartenstraße 41 III links. \*

**Schäfte.**

Zwei schöne eiserne **Schäfte**, dreiteilig, 1 großer **Holzschaft**, dreiteilig, für Wirte oder bergl. geeignet, beinahe neu, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 21 I.

**Wer tauscht**

ein kleines Haus in der Südstadt gegen ein kleines, neues und sehr schön eingeteiltes Haus in der Südweststadt? Gesl. Offerten unter Nr. 7471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Heidelberg.****Tausch zweier Häuser**

gegen solche in Karlsruhe. Anfragen befördert unter Nr. 7467 das Kontor des Tagblattes. \*

**Chaise-longue,**

sehr gut mit Koffhaar gepolstert, sowie 2 schöne, eiserne **Kinderbetten** mit Matratze und Federn bedeckt sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 II, Hinterhaus.

**Adlerstraße 36,**

4. Stock, ist eine beinahe neue **Wage** zu verkaufen.

**Ein Kellere- und Handdeckelwagen,**

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 21.

**Sandsteinplatten,**

eine Partie, sind billig abzugeben. Näheres Friedrichsplatz 5, Laden. 2.1.

**Fahrrad**

(Adler), gebrauchtes, tadellos erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Douglasstraße 8 im Laden. 2.1.

**Fahrrad (Halbrenner)**

billig zu verkaufen: Augartenstraße 29, 2. Hinterhaus im 2. Stock.

**Ein neues Deckbett und Kissen**

ist zu verkaufen bei **Weg**, Walhornstraße 24, Hinterhaus, parterre.

**Herde.**

Ein Herrschaftsherd mit Nickelbeschlägen, 2 kleinere Herde, beinahe neu, sind unter jeder Garantie spottbillig zu verkaufen: Körnerstraße 19, Schlosserei.

\* Ein gebrauchter

**Badeofen**

(zum Kohlen feuern) nebst **Badewanne** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein schöner, großer, gut erhaltener

**Füllofen**

ist preiswert zu verkaufen: Bahnhofstraße 52, 1. Stock.

**Ein Grammophon**

samt Platten ist billig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 80, zum „Großen Kurfürst“. \*2.1.

**Vierrädriges Handwägelchen,**

für Tapeziere sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: Dorfstraße 16, Schreinerei.

**Hübisches Malteser-Hündchen**

ist im Auftrag zu verkaufen: Scheffelstraße 24, 2. Stock rechts.

**Zu kaufen gesucht**

ein gebrauchter **Altenschrant** und ein gebrauchter **Schreibtisch**, beides noch gut erhalten. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7463 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Getragene Stiefel**

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7460 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Butter! Honig!**

Prima Süßrahm-**Lafelbutter**, täglich frisch, 10 Pfd.-Kiste postfrei geg. Nachn. N. 7.75, Natur-Bienenfleuder-Honig, 10 Pfd.-Dose 1906er Ernte N. 5.— 3. Probe 10 Pfd.-Kiste, 1/2 Butter, 1/2 Honig N. 6.25.

**Blumenkranz**, Export., **Exortkow 32,**  
über Breslau.

(4) III.



Gegen Husten und Heiserkeit empfehle ich meine

**Cerrf'sche**  
**Orangenpunschessenz**  
in bekannt vorzüglicher Güte.  
**W. Erb, am Adellplatz.**  
Telephon 495.

Frische Sendung  
**Französische Trauben**  
empfiehlt

**B. Wierkle,**  
Großh. Hoflieferant.

12.8.

**„Diva“**

**Wodenerzeuger** gibt allein haltbare Locken. Weber durch Schweiß noch Regen ausgehend. Nicht klebrig, keine Flüssigkeit. Nur echt in Büchsen à 60 Pfg. in der Hof-Drogerie

**Carl Roth, Herrenstraße 26.**

**„Clarissa“ „Clarissa“**

bestes Mittel gegen rauhe und spröde Haut, sowie zur Erlangung eines zarten, jugendfrischen Teints. Unschädlichkeit garantiert. Preis pro Flasche Mk. 1.50 in weiß, rosa und gelb. Niederlage bei

**D. Waerther,**  
Friseur und Parfumerie,  
Kaiser-Passage 34.

**Wegen Umzug**  
grosser Ausverkauf  
in  
**Herbst- u. Winter-**  
**Paletots**

3.2.

(Ulsters)

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**E. Dahlemann,**  
Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Neuer Roman**

von

**Gustav Frenssen**

**„Hilligenlei“**

Preis 5 M. geheftet, gebunden 6 M.  
erscheint Anfang November.

Gefl. Aufträge erbittet schon jetzt

**E. Kundt, Buchhandlung,**  
Kaiserstrasse 124 a.

[5] III

**F. Wolff & Sohn's**  
= 1905 Saison-Neuheiten 1905 =



Feine  
Saison-Parfüms  
in feiner  
Ausstattung

**„Mirabilis“**  
Taschentuch-Parfüm  
im Einzel-Etui,

**„Clymene“**  
Taschentuch-Parfüm  
im Einzel-Etui,

**„Mirabilis“**  
Extrafeine Toilette-Seife  
in Schachteln mit 3 Stück

empfiehlt

**Friedrich Blos**

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Die Volksausgabe von

**Bismarck,**

Gedanken und Erinnerungen,  
2 Bände in Leinen 5 Mark,  
ist soeben erschienen und zu haben in der  
**F. Mehlner'schen Buchhandlung,**  
Karlstraße 13.



**Kochgeschirre**  
aller Art empfiehlt zu  
billigsten Preisen  
**Otto Röhner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke L. Dudenstr.

**Eine Mahnung für die Damenwelt.**

Es gilt jetzt Umschau zu halten, um für die kommenden Herbst- und Wintermoden zweckmäßige Einkäufe zu machen. Ein gutes Hilfsmittel hierzu ist das Damenmodejournal „La Toilette Parisienne“, welches von der Firma Carl Büchle, Kaiserstraße 149, jeder Dame gerne zur Verfügung steht. In geschmackvoller Anordnung findet man darin die neuesten Abbildungen von Pariser, Wiener und Berliner Modellen, wer Wert darauf legt, sich einfach und doch mit solider Eleganz zu kleiden, der findet hier über 30 hübsche Vorlagen. Es sollte keine Dame, die Wert auf elegante Garderobe legt, versäumen, der Firma Carl Büchle einen Besuch abzustatten. In reichhaltiger und großartiger Auswahl sind die neuesten Herbst- und Wintermodenstoffe für Kleider, Blusen und Kostüme, ebenso eine große Auswahl in Besatzartikeln zu billigsten Preisen borten zu finden. Jedem Geschmack ist hierbei Rechnung getragen und vom einfachsten bis zum elegantesten Genre ist alles reichlich vorhanden.

**1 Hauptgewinn 500 Mk.,**

diverse 100er usw., der **Bad. Noten Kreuz-**  
**lotterie** kommen wieder an meine werthe  
Kundschaft, sämtliche Treffer zahle sofort aus.

Heute und morgen ziehen  
**Ulmer Muster-Gelblose**

à M. 3.—, 11 Stück = M. 28.—,

dann kommen **Darmstädter, Kaiser-**  
**launterner Lose** à M. 1.—,  
11 Stück = M. 10.—.

**Carl Götz**  
Gebelfstraße 11/15, Karlsruhe.

**Färberei Brinz.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Grossherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag, den 12. Oktober. 10. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Neu einstudiert: **Stützen**  
**der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten  
von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 10 Uhr.

Freitag, den 13. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Traviata** (Violetta). Oper in  
3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave.  
Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 14. Oktober. 10. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Der Graf von Charolais:**  
**Blauschekur.** Ein Minnedrama in 2 Teilen  
von Albert Geiger. Anfang 7 Uhr. Ende  
9 Uhr.

Sonntag, den 15. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Lohengrin** in 3 Akten von  
Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende  
10 Uhr.

Montag, den 16. Oktober. 11. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Emilia Galotti.** Trauer-  
spiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr.  
Ende 1/2 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 15. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze  
I. Abt. M. 4.50,  
am 12., 13., 14. und 16. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

**Vorläufige Ankündigung.**

Zweimaliges Gastspiel  
von

**Signora Gemma Bellincioni.**

Samstag, den 21. Oktober. 2. Vorstellung  
außer Abonnement. **Carmen** mit Gemma  
Bellincioni in der Titelpartie.

Montag, den 23. Oktober. 3. Vorstellung  
außer Abonnement. **Bajazzo.** „Nebda“:  
Gemma Bellincioni. — **Cavalleria**  
**rusticana.** „Santuzza“: Gemma Bellin-  
cioni.

**Erhöhte Preise.**

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Ok-  
tober, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Ok-  
tober, vormittags 9 Uhr an.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 11. Oktober. 3. Abonnements-  
Vorstellung, **Figaros Hochzeit.** Komische  
Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung  
von Lorenzo da Ponte. Anfang 6 1/2 Uhr.  
Ende 1/2 10 Uhr.



# „Goldene Traube“.

Süßer  
**Ellmendinger**

eingetroffen.

## Hoftheater.

„Die Stützen der Gesellschaft“, Ibsens Schauspiel, welches **Donnerstag, den 12. Oktober** in einer Neueinstudierung in Scene geht, wurde am 4. Februar 1879 zum letztenmal auf der Bühne des Hoftheaters aufgeführt.

Damals spielten Herr und Frau Lange die Rollen des Konsuls Bernick und der Lona Hessel, die jetzt von Herrn Wassermann und Fräulein Frauendorfer dargestellt werden. In den anderen Hauptrollen sind die Damen Grmarth, Synard, Bobachtel u. a. und die Herren Baumbach, Herz, Höcker, Mark u. a. beschäftigt. Die Inszenierung liegt in den Händen des Intendanten.

## Schwurgericht.

Karlsruhe, 10. Oktober.

### 1. Sittlichkeitsverbrechen.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das vierte Quartal 1905 nahmen heute vormittag 9 Uhr ihren Anfang. Der Vorsitzende, Landgerichtsrat Dr. Maas, hieß zu Beginn der Sitzung die Geschworenen vor Eintritt in ihre gemeinsame und verantwortungsvolle Tätigkeit willkommen und gab ihnen sodann eine eingehende und klare Belehrung über die Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes.

Darnach erfolgte die Bildung der Geschworenenbank, die für sämtliche heute zur Verhandlung gelangenden Fälle bestehen bleibt.

Im ersten Falle, über den die Geschworenen zu entscheiden hatten, handelte es sich um die unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte Anklage gegen den im Jahre 1881 geborenen Koch und Konditor Otto Josef Hermann Strobel aus Auhersiehl (Schweiz), zuletzt hier wohnhaft. Der Angeklagte war beschuldigt, am Nachmittag des 29. Juli in dem von ihm bewohnten Zimmer im Hause Bernhardsstraße 7 hier an der 9 Jahre alten Anna Maier, die er in sein Zimmer gelockt und dort mit Löffschießen bedroht hatte, ein Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben.

Bei seiner heutigen Einvernahme zeigte sich Strobel in der Hauptsache geständig. An die Einzelheiten seiner verwerflichen Tat will er sich wegen Ange-trunkenheit nicht mehr erinnern können. Der Angeklagte war anfangs Januar nach Karlsruhe gekommen nach Verbüßung einer längeren Freiheitsstrafe wegen schweren Diebstahls und hielt sich von dieser Zeit an bei seiner hier wohnhaften Mutter auf. Er hoffte in Karlsruhe eine Stellung zu erlangen, jedoch glückte ihm dies nicht. Am 29. Juli machte er nach dem Mittagessen einen Spaziergang, bei dem er auch Einkehr hielt und mehrere Glas Bier trank. Gegen 5 Uhr kam er wieder nach Hause zurück. In der Nähe seiner Wohnung traf er die damals bei ihrer Tante hier sich aufhaltende Anna Maier aus Gondelsheim, die er aufforderte, mit ihm in seine Wohnung zu kommen, um ihm ein Glas Bier zu holen. Das Kind ging arglos mit. In der Wohnung des Strobel vollzog sich dann das, was die Grundlage der heutigen Anklage bildete.

An die Geschworenen waren 2 Fragen, eine Schuldfrage wegen Nötigungsversuchs und gewaltsamer Übernahme unzüchtiger Handlungen an einem Kinde unter 14 Jahren, sowie eine Frage nach mildernden Umständen gerichtet. Nach den Plaidoyers des Staatsanwalts Schwoerer und des Verteidigers Rechtsanwalts O. Weill bejahten die Geschworenen sämtliche Fragen, worauf der Angeklagte unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft zu **1 Jahr 8 Monaten Gefängnis** und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt wurde.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. Oktober.

Verhaftet wurden: 1. ein von der Königl. Staatsanwaltschaft Breslau stechbriefflich verfolgter Kaufmann von dort; 2. ein vom Grobsh. Amtsgericht Heidelberg wegen Bedrohung ausgeschriebener Kaufmann von Wieblingen; 3. ein von der Kaiserl. Staatsanwaltschaft Straßburg wegen Diebstahls stechbriefflich verfolgter Kellner aus Böhmen; 4. ein 16 Jahre alter Blechnerlehrling aus Mühlburg wegen Diebstahls; 5. eine ledige Kellnerin aus Balldorf wegen mehrfachen Betrugs und 6. ein hiesiger Fuhrmann wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. — Gestohlen wurden: Aus einer Privatwohnung in der Akademiestraße 2 goldene Ringe. — Am 26. v. Mts. aus einem Auktionslokal in der Herrenstraße 1 Kronleuchter. — In letzter Zeit einem Alteisenhändler in der Schwanenstraße eine Partie altes Eisen. — Vom 3./7. ds. Mts. aus einem Gasthaus in der Adlerstraße 1 Anzug, 1 Hose und 1 Weste. — In der Nacht zum 8. ds. Mts. wurden in einem Neubau in der Karl-Wilhelmstraße 2 Bauhütten erbrochen und aus denselben 2 Maßstäbe, einige Biermarken und 1 Paar Stiefel gestohlen.

Karlsruhe, 10. Oktober.

Gestern abend gegen 9 Uhr wurde ein 27 Jahre alter verheirateter Hilfsbremser am hiesigen Hauptbahnhof beim Ueberschreiten der Gleise vom I. zum II. Bahnsteig von der Maschine des von Durlach her auf dem I. Gleise einfahrenden Personenzugs erfaßt und derart an die Maschine des gleichzeitig auf dem II. Gleise stehenden Schnellzugs geschleudert, daß es ihm die Schädeldecke einschlug und der linke Arm brach. Der Tod trat sofort ein.

## Standesbuch-Auszüge.

### Eheschließungen:

10. Okt. Friedrich Schacht von Teterow, Friseur hier, mit Frieda Walch von Wilsberg.
10. „ Karl Steinerle von Neckarjimmern, Schreinermeister hier, mit Marie Stierle von Ulm a. D.
10. „ Dr. Hermann Thiersch von München, Universitätsprofessor in Freiburg, mit Adelheid Eller von Pforzheim.
10. „ Hugo Rahner von Forben, Seminarvikar, mit Katharina Hemmerle von Rothenfels.

### Geburten:

3. Okt. Paula, Vater Ignaz Bories, Bürstenmachermeister.
5. „ Mathilde Katharina, Vater Richard Heidemann, Kaufmann.
6. „ Hedwig Karoline, Vater Karl Baumann, Kaufmann.
7. „ Antonie Maria Elisabeth, Vater Georg Helmling, Hafner.

### Todesfall:

9. Okt. Peter, alt 11 Monate 16 Tage, Vater Adam Ries, Lacker.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Mittwoch, den 11. Oktober 1905:**  
1/2 3 Uhr, **Emelie Giani**, Witwe des Rentners (Leopoldstraße 2 II).

**Brandenburger 20 Thlr.-Lose von 1868.**  
131. Gewinnziehung am 30. September. Auszahlung am 31. Dezember 1905.

Ser. 402 452 479 697 1304 1480 1580 1833 1882  
2367 2373 3173 3323 3380 3468 3605 3659 3990  
4025 4051 4218 4317 4758 4806 4807 5073 5205  
5323 5365 5504 5600 5922 6110 6876 6895 7181  
7282 7420 7515 7599 7619 7970 8212 8274 8580  
8591 8632 8817 8858 9478 9489.

Ser. 479 Nr. 44 M. 300, S. 1480 N. 9 M. 300,  
S. 1580 N. 21 M. 300, S. 2373 N. 2 M. 210,  
S. 3173 N. 22 M. 300, N. 28 M. 210, S. 3380  
N. 16 M. 210, S. 3468 N. 40 M. 30000, S. 3605  
N. 16 M. 300, N. 46 M. 2400, S. 4051 N. 6  
M. 300, S. 4317 N. 13 M. 300, S. 4758 N. 9  
M. 300, S. 4807 N. 21 M. 4500, S. 5205 N. 23  
M. 210, S. 5323 N. 21 M. 6000, S. 7515 N. 15  
M. 210, S. 7619 N. 34 M. 300, S. 7970 N. 43  
M. 210, S. 8632 N. 26 M. 300.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je M. 78.

**Preussische 3 1/2 % 50 Thlr.-Lose von 1863.**  
43. Serienziehung am 2. Oktober 1905. Gewinnziehung am 2. Januar 1906.

Ser. 78 79 165 228 248 817 965 429 435 468  
484 597 600 606 613 617 618 801 809 811 814  
830 938 953 963 977 1011 1070 1073 1077 1099  
1129 1148 1178 1210 1220 1234 1342 1363 1403  
1422 1488 1497 1528 1578 1597 1647 1657 1658  
1682 1691 1718 1726 1736 1793 1806 1807 1813  
1868 1876 1893 1913 1961 1968 2022 2083 2110  
2141 2159 2165 2190 2226 2250 2272 2295 2357  
2455 2534 2551 2558 2566 2570 2625 2627 2633  
2635 2652 2656 2661 2722 2739 2741 2752 2757  
2786 2809 2823 2916 2965 2982 3023 3089 3175  
3272 3286 3295 3299 3333 3390 3402 3471 3485  
3493.

**Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.**  
108. Verlosung am 16. September. Auszahlung am 15. Dezember 1905.

Ser. 35 53 115 227 300 348 380 603 716 751  
820 832 838 877 909 926 936 975 1006 1090 1110  
1197 1220 1240 1249 1268 1292 1293 1341 1379  
1421 1428 1485 1511 1556 1592 1624 1645 1725  
1739 1786 1850 1918 1921 1949 2029 2033 2069  
2122 2171 2220 2245 2270 2319 2335 2493 2525  
2563 2582 2620 2641 2730 2766 2780 2790 2854  
2968 3024 3045 3050 3157 3190 3429 3493 3667  
3757 3870 3934 3978 4000 4047 4130 4300 4328  
4340 4354 4357 4392 4438 4513 4549 4550 4588  
4612 4667 4708 4747 4768 4870 4894 4925 5128  
5146 5161 5221 5248 5290 5393 5411 5474 5508  
5538 5609 5644 5710 5721 5765 5775 5883 5886  
5889 5930 5970 6038 6119 6147 6210 6219 6254  
6257 6358 6458 6571 6694 6729 6787 6849 6879  
6895 6921 7081 7083 7150 7164 7300 7306 7327  
7416 7446 7474.

Ser. 53 Nr. 35 Lire 50, S. 115 N. 63 L. 20,  
S. 716 N. 20 L. 50, N. 21 L. 100, S. 820 N. 65  
L. 20, S. 1090 N. 47 L. 20, S. 1197 N. 94 L. 20,  
S. 1240 N. 68 L. 20, S. 1293 N. 47 L. 100,  
S. 1511 N. 82 L. 20, S. 1592 N. 54 L. 20,  
S. 2270 N. 25 L. 20, S. 2335 N. 81 L. 20,  
S. 2493 N. 65 L. 20, S. 2620 N. 90 L. 50,  
S. 2766 N. 9 L. 100, S. 2854 N. 1 L. 20,  
S. 3045 N. 54 L. 20, S. 3050 N. 40 L. 20,  
S. 3429 N. 42 L. 20, S. 3934 N. 81 L. 20,  
S. 4047 N. 20 L. 100, S. 4340 N. 6 L. 50,  
S. 4357 N. 33 L. 20, S. 4612 N. 61 64 à L. 20,  
S. 4708 N. 11 L. 100, S. 4870 N. 28 77 à L. 20,  
S. 4894 N. 43 L. 500, S. 5128 N. 63 L. 20,  
S. 5221 N. 88 L. 50, S. 5248 N. 87 L. 50,  
S. 5474 N. 89 L. 20, S. 5609 N. 81 L. 20,  
S. 6119 N. 51 L. 10000, S. 6147 N. 57 L. 20,  
S. 6458 N. 87 L. 50, S. 6694 N. 19 L. 1000,  
S. 6849 N. 34 L. 20, S. 6895 N. 58 L. 50,  
S. 7446 N. 39 L. 20.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Lire 9.45.

**Holländische 15 fl.-Lose von 1904.**  
6. Serienziehung am 15. September. Gewinnziehung am 15. Oktober 1905.

Ser. 62 477 1490 2402 2429 8547 8905 10336  
11756 12199 12284 13462 20003 23669 26477  
26999 29001 30633 31826 32514 34393 35785 36378  
38487 39905 41523 43442 44854 46203 47084 47283  
47678 49170 49273 56350 58944 62291 70611 70782  
71943.

Unterm 15. August d. J. ist ein Preisaus-schreiben betreffend den Bau eines Friedenspa-lastes für den ständigen Schiedshof im Haag ergangen, in welchem der Wettbewerb den Architek-ten aller Länder geöffnet ist. Wegen der näheren Be-dingungen des Preisaus-schreibens können sich In-teressenten an den bei dem Internationalen Bureau des Schiedshofs befindlichen Vorstand der Carnegie-Stiftung im Haag wenden. (Karlsru. Stg.)

(61) 117



**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 9. Oktober 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.89	20.86
20 Francs-Stücke . . . " "	16.25	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	85.50	85.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.19	4.18 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42 1/2	20.41 1/2
Franz. Noten . . . per Fres. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.75	168.65
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

- Mittwoch, den 11. Oktober.**  
 10 Uhr: Bad. Train-Bataillon Nr. 14, Pferde-Versteigerung im Hofe der Kaserne in Durlach.  
 10 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 11 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Handkäse-Versteigerung in der Silbthalle.  
 2 Uhr: S. Fischermann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.  
 2 Uhr: Riede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Tagesanzeiger.**

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Mittwoch, den 11. Oktober:**  
**Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
**Gewerbeverein Karlsruhe.** Monats-Versammlung im Saale III der Brauerei Schrempf, abends 1/2 9 Uhr.  
**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag des Herrn Professors Dr. L. H. Mann aus Bonn im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.  
**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Centralturnhalle, abends 7 1/2 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Centralturnhalle, abends 7 1/2 bis 10 Uhr.  
**Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, nachmittags 1/4 4 Uhr.  
**Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Victoria-Pensionats von Herrn Dr. Petzsch, Heidelberg, vormittags von 11—12 Uhr.  
**Wählerversammlung der liberalen Parteien** im Saale des Gasthauses zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33, abends 1/2 9 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 10. Oktober früh.

Sugano heiter 11°, Biarritz heiter 8°, Nizza halbbedeckt 11°, Triest heiter 9°, Florenz heiter 6°, Rom heiter 9°, Cagliari bedeckt 13°, Brindisi Gewitter 11°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.** vom 10. Oktober 1905.  
 Die Depression, welche in den letzten Tagen über Nordosteuropa gelegen war, ist abgezogen, jene über Italien besteht aber noch. Hoher Druck lagert im Nordwesten der britischen Inseln; in Mitteleuropa wehen deshalb nördliche Winde, welche die Temperaturen auf sehr niedrigen Ständen halten. Das Wetter ist dabei noch trüb und regnerisch. Veränderliches und kühles Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
9. Okt. 9 U.	758,7	6,1	6,6	95	SW. bedeckt
10. Okt. 7 U.	754,4	6,1	6,8	97	" "
10. Okt. 2 U.	754,9	8,3	5,9	73	SW. "

Höchste Temperatur am 9.: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,5. Niederschlagsmenge des 9.: 22,6 mm.  
 Wasserstand des Rheins am 10. Oktober früh: Schutterinsel 312, gestiegen 8, steht 327, gefallen 9, Magon 522, gefallen 20, Mannheim 513, gefallen 10 cm.

**Telegraphische Kursberichte.**

10. Oktober 1905.

**New-York.**

Atohis-Topeka	88 1/2
Canada Pacific	169 1/2
Chicago Milw.	180.—
Denver	87.—
Louisv. Nashv.	152 1/4
New-York Erie	48 3/8
Central	149.—
North Pacific	77 3/8
Southern Pacific	68 3/8
Silber	61 1/8
Steel Comm.	87 3/8
Prefer.	103 7/8

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	679.—
Staatsbahn	679.50
Lombarden	111.—
Marknoten	117.50
Ungar. Goldrente	114.90
Kronenrente	96.10
Oesterr. Papierrente	100.40
Silberrente	100.50
Länderbank	447.50
Goldagio	—

Tendenz: träge.

**London (Anfang).**

Debeers	177 1/8
Chartored	2 1/4
Goldfield	6 1/4
Randmines	8 3/8
Eastrand	7 1/8
Chicago Milw.	185 3/4
Denver Prefer.	91.—
Atohis. Prefer.	107 1/2
Louisv. Nashv.	157.—
Union Pacific	135 7/8
Atohis. Com.	91 1/4
Steel Comm.	85 3/4
Prefer.	107 1/4

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

4% Baden 1901	108.60
3 1/2% " 1902	100.—
3 1/2% " abgest.	99.55
3 1/2% " i. Mark	100.—
3 1/2% " 1892/94	100.—
3 1/2% " 1900	100.—
3% " 1896	90.—
3 1/2% " 1904	100.—
4% Griechen	54.30
5% Argentinier abg.	100.20
5% Chinesen 1896	102.90
4 1/2% " 1898	97.75
5% Mexicaner	102.85
5% " I.—III.	100.50
3% " "	68.50
4% Russen v. 1902	91.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	97.40
Türkenlose	138.95
Türken 1903	90.40
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	124.80
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	117.—
Gritzner	288.50
Karlsr. Maschinenfabr.	282.—
Edison	238.10
Schuckert	136.—
Nordd. Lloyd	134.—
Packetfahrt	170.20
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	213.60
Berliner Handelsges.	175.80
Deutsche Bank	242.70
Disconto-Commandit.	193.50
Dresdener Bank	167.90
Bochumer	255.40
Dortmunder C	104.50
Laurahütte	268.10
Gelsenkirchener	245.—
Harpener	221.70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio-shares	115.—

Tendenz: befestigt.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	99.60
4% Italiener	105.05

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	213.60
Disconto-Commandit.	193.70
Deutsche Bank	242.40
Dresdener Bank	168.—
Berliner Handelsges.	175.50
Darmstädter Bank	151.60
Comm.-Disconto-Bank	125.—
Bochumer	255.—
Laurahütte	268.10
Harpener	221.10
Dortmunder C	105.40
Baltimore u. Ohio-shares	114.90

**Paris (Anfang).**

3% Rente	99.65
4% Italiener	—
4% Spanier	92.90
Türken (unifz.)	90.85
Türkenlose	—
Ottoman	612.—
Rio Tinto	1688.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	213.20
Staatsbahn	145.90
Lombarden	23.30
Disconto-Commandit.	193.40
Dresdener Bank	167.80
Gotthardbahn	103.90
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 kdb. ab 1905	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1907	97.60 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	92.50 B.
3% von 1889	92.50 B.
3% von 1896	—
3% von 1897	—

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	213.20
Disconto-Commandit.	193.20
Deutsche Bank	242.50
Dresdener Bank	168.20
Staatsbahn	145.60
Lombarden	24.40

Tendenz: fest.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.75 B
3% " "	89.40
3 1/2% Preuss. Consols	101.— B
3% " "	89.40
4% Baden	103.50 BzB
3 1/2% Baden abg.	100.— BzB
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.30 BzB
Kreditactien	213.60
Disconto-Commandit.	193.50
Dresdener Bank	167.80
Nationalbank	131.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	125.—
Staatsbahn	145.70
Bochumer	255.40
Dortmunder C	104.30
Laurahütte	268.20

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	168.65
London	204.40
Paris	81.225
Wien	85.175
Italien	81.266
Privatdiscont	3 1/2 1/16
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	89.55
3 1/2% " "	—
3 1/2% Preussen	105.80
5% Italiener	68.60
4 1/2% Portugiesen	91.70
4% innere Russen	82.40
4% Serben	93.80
4% Spanier	101.45
Oesterr. Goldrente	101.40
Silberrente	97.—
Ungar. Goldrente	96.15
Kronenrente	—
Argentinier	—
5% Southern	98.30
5% Bulgaren	98.30
Disconto-Commandit.	193.40
Darmstädter Bank	151.80
Schaaffh. Bank	—
Deutsche	242.50
Dresdener	168.20
Badische	129.50
Rhein. Kreditbank	143.80
Hypoth.-Bank	204.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.50
Länderbank	—
Wiener Bankv.	145.10
Bank Ottoman	121.40
Harpener	221.75
Gelsenkirchener	245.60
Laurahütte	268.90
Bochumer	255.90
Hibernia	—

Gelsenkirchener	244.80
Harpener	221.60
Hibernia	—
Dynamit	183.—
Canada	173.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	231.90
Hörder Bergw.-Actien	198.60
Südd. Immo.-Act.-G.	123.50
Schuckert	135.—
Westeregeln	260.10
Köln-Rottweil	278.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	314.50
Gritzner	238.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	97.30
4 1/2% Japaner	95.10
Privatdiscont	2 3/4

Die Börse eröffnete freundlicher auf lokale Rückkäufe. Montanwerte lebhaft u. höher. Banken gut gehalten. Von Fonds heimische preishaltend, fremde niedriger.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	213.30
Disconto-Commandit.	193.50
Dresdener Bank	168.—
Deutsche Bank	242.50
Staatsbahn	145.40
Lombarden	24.30
Bochumer	255.60
Gelsenkirchener	245.25
Harpener	221.90
Laurahütte	268.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.



# Unsere erweiterten Verkaufsräume

befinden sich von heute ab wieder

## Kaiserstrasse 199.

Telephon 528.

**Gebr. Ettlinger**  
Hoflieferanten.

Telephon 528.



Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt.

**Gelegenheitskauf:** Während der nächsten Zeit stehen wieder zum Verkauf eine Partie Thüringer Wetterhäuser mit Starkasten und grossem Thermometer **98** Pf. 2 Stück M. 1.95 — 5 Stück M. 4.75 — 25 Stück M. 22; **kommt der Mann** mit dem Regenschirm aus dem Haus, so gibt es schlechtes Wetter; **kommt die Frau** heraus, so gibt es gutes Wetter; **halten sich Mann und Frau im Hause auf**, so ist das Wetter sehr ungewiss. Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Blumenzwiebeln, Rosen, Beerenobststräucher, Araucarien, Zimmerschmuck-Tannen, Palmen. Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe: Schesold, Buchhalterassistent, zum kais. Bankbuchhalter befördert.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt- und Hans von Marées (Eberfeld-Rom 1887—87) Ausstellung. Neu eingerichtet: Beachtende Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertum und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von

10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags. Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr; Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 und 2—4 Uhr geöffnet sind.

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnräderversammlung** J. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** mobiliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schlossplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Doeber, vor der Festhalle.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingerort.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Walbstraße 8. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

„Kollektion des Frankfurt-Cronberger Künstlerbundes“ mit Werken von:

E. Cosomati, Frankfurt,  
R. Gubben, Frankfurt,  
R. Hoffmann, Frankfurt,  
Prof. J. Kowarzik, Frankfurt,  
Paul Klümf, Frankfurt,  
Alfred Oppenheim, Frankfurt,  
O. W. Roederstein, Frankfurt,  
Heinrich Werner, Frankfurt;

ferner sind ausgestellt:

Nachlaß von Prof. Hugo Knorr †, Karlsruhe, „Gemälde“, „Studien“ und „Zeichnungen“.  
Adolf Lutz, Karlsruhe, „Vier Landschaften“ (Privatbesitz).

Uta von Beech, Karlsruhe, „Studienkopf“.

Dieselbe, „Studienkopf“.

Dieselbe, „Blumenstudie“.

Dieselbe, „Stilleben“.

Maximilian Württemberg, Karlsruhe, „Bandsbrunnen“.

Derjelbe, „Bandsbrunnen“.

Derjelbe, „Bandsbrunnen“.

Marie Bod, Halensee, „Unter Weiden“.

Dieselbe, „10 Zeichnungen“.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Trauungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Büdner.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.